

Webinar-Reihe für Schafhaltende Aktuelles aus Forschung und Praxis

Mehrtägige Online-Veranstaltungsreihe vom 6.11. bis 11.12.2024



Webinar-Reihe für Schafhaltende Aktuelles aus Forschung und Praxis

Inhalt

Die Webinar-Reihe vermittelt an sechs Abenden Inhalte aus der Praxis und Forschung für schafhaltende Betriebe. Die Themen reichen von der Lämmeraufzucht über das Weide- und Parasitenmanagement sowie die standortgerechte Zucht bis zur Hoftötung von Schafen und Lämmern. An einem Teil der Termine stehen besonders die Milchschaftbetriebe im Vordergrund, dies ist dem Detailprogramm zu entnehmen.

Die Webinare sind jeweils so aufgebaut, dass im Anschluss an den Vortrag ausreichend Zeit bleibt, um sich zum Thema auszutauschen, eigene Erfahrungen einzubringen und Fragen zu stellen.

Jeder Kursabend behandelt ein eigenes Thema, die Inhalte bauen nicht aufeinander auf. Es ist darum auch möglich, bei Interesse nur an einzelnen Abenden der Reihe teilzunehmen.

Voraussetzung

Die Webinare richten sich an Schafhalterinnen und Schafhalter. Einzelne Abende sind besonders auf Milchschaftbetriebe ausgerichtet (siehe Detailprogramm).

Kursleitung

Milena Burri, FiBL

Tel. 062 865 72 21, milena.burri@fibl.org

Anmeldung

Online-Anmeldung über den Anmeldeservice des FiBL:

<https://anmeldeservice.fibl.org>

Termine

1. Kurstag: Mi., 6.11.2024 / online
2. Kurstag: Mi., 13.11.2024 / online
3. Kurstag: Mi., 20.11.2024 / online
4. Kurstag: Mi., 27.11.2024 / online
5. Kurstag: Mi., 4.12.2024 / online
6. Kurstag: Mi., 11.12.2024 / online

Zeit

Jeweils 19:15 – 20:30 Uhr

Ort

Die Webinare finden online statt. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmenden den Link zur Online-Teilnahme.

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnehmende

Die Anzahl der Teilnehmenden ist nicht beschränkt.

Anmeldebedingungen

Die Anmeldung ist für die gesamte Reihe oder auch für einzelne Abende möglich.

Auskunft

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu

Ackerstrasse 113, 5070 Frick

stefanie.leu@fibl.org

[062 865 72 74](tel:0628657274)

[Alle Infos zu den Kursen und Flurgängen finden](#)

[Sie auch online:](#)

[FiBL Kurskalender](#)

Programm Webinar-Reihe (6 Abende)

Online / 6.11. bis 11.12.2024

Mittwoch, 6. November 2024

Zeit	Thema	Referent*in
Ab 19:00	Einwählen online via versendetem Anmelde-link, ggf. Lösen technischer Fragen	
19:15	Aufzucht, Zunahmen und Gesundheit von Milchschaflämmern in der Schweiz Jedes Jahr wird ein Teil der Lämmer von Milchschaftbetrieben in der Schweiz zum Schlachten aufgezogen. Eine Studie des Zentrums für tiergerechte Haltung ging der Frage nach, wie die Aufzucht dieser Tiere abläuft. Hierzu wurden Lämmer während ihrer Mastphase begleitet und ihre Aufzuchtssysteme, ihre Zunahmen und ihre Gesundheit erfasst. Die gefundenen Unterschiede sind gross. Hanna Voigt stellt die Ergebnisse der Studie vor.	Hanna Voigt , Zentrum für tiergerechte Haltung (ZTHT), Tänikon
20:00	Gelegenheit zum Austausch, Diskussion und Fragen	
20:30	Ende der Veranstaltung	

Mittwoch, 13. November 2024

Ab 19:00	Einwählen online via versendetem Anmelde-link, ggf. Lösen technischer Fragen	
19:15	Muttergebundene Lämmeraufzucht: Erfahrungen aus der Praxis, wie es für Mensch und Tier funktionieren kann Bruno Appert bewirtschaftet zusammen mit seiner Familie einen Biobetrieb in Grindelwald BE und melkt 80 Schafe der Rasse Lacaune. Die Lämmer werden muttergebunden aufgezogen. Durch kontinuierliche Optimierung der Abläufe hat er ein System entwickelt, das ideal zu seinem Betrieb passt. Er ist überzeugt, dass die muttergebundene Aufzucht die Tiergesundheit und das Wohlbefinden der Tiere fördert. Bruno Appert wird über sein Aufzuchtssystem berichten und seine Erfahrungen mit der muttergebundenen Aufzucht erläutern.	Bruno Appert , Biomilchschaftbetrieb und Hofkäserei, Grindelwald
20:00	Gelegenheit zum Austausch, Diskussion und Fragen	
20:30	Ende der Veranstaltung	

Mittwoch, 20. November 2024

Ab 19:00	Einwählen online via versendetem Anmelde-link, ggf. Lösen technischer Fragen	
19:15	Parasitenmanagement mit Schwerpunkt Milcherzeugung Dr. Karl-Heinz Kaulfuß betreibt eine Fachtierarztpraxis für Schafe und Ziegen und eine Landschaftspflege-Schäferei im Oberharz in Deutschland. Dadurch hat er eine breit gefächerte Kompetenz in der tierärztlichen Betreuung von Schaf- und Ziegenbeständen mit ausgeprägtem Praxisverständnis. Karl-Heinz Kaulfuß informiert an diesem Abend über das Parasitenmanagement mit besonderem Fokus auf milchschaftaltende Betriebe.	Karl-Heinz Kaulfuß , Fachtierarztpraxis, Heimbürg, Deutschland
20:00	Gelegenheit zum Austausch, Diskussion und Fragen	
20:30	Ende der Veranstaltung	

Mittwoch, 27. November 2024

Zeit	Thema	Referent*in
Ab 19:00	Einwählen online via versendetem AnmeldeLink, ggf. Lösen technischer Fragen	
19:15	Würmer: Was ist durch Weidemanagement und Zucht möglich? Auf den meisten Schweizer Betrieben werden Entwurmungsmittel zurückhaltend eingesetzt. Ein auf Parasitenkontrolle ausgerichtetes Weidemanagement kann hierbei unterstützen und helfen, gute Leistungen zu erzielen und die Tiere über die Laktation hinweg gesund zu halten. Aber auch züchterisch bieten sich Optionen: Eine Selektion auf eine geringere Parasitenanfälligkeit beim Milchschat ist möglich, ohne Leistungseinbussen in Kauf nehmen zu müssen. Das zeigen die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie, die mit 1200 Schweizer Lacaune-Schafen durchgeführt wurde. Steffen Werne stellt die Möglichkeiten vor, wie mit Weidemanagement und Zuchtstrategien die Wurmbelastung unter Kontrolle gehalten werden kann.	Steffen Werne, Departement für Nutztierwissenschaften, Gruppe Tiergesundheit, FiBL
20:00	Gelegenheit zum Austausch, Diskussion und Fragen	
20:30	Ende der Veranstaltung	

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Ab 19:00	Einwählen online via versendetem AnmeldeLink, ggf. Lösen technischer Fragen	
19:15	Standortgerechte Schafzucht Welchen Schafstyp kann ich mit meiner Fütterung und meinem Haltungssystem gut und gesund halten? Welche Leistungen sind auf meinem Betrieb ohne Hilfsmittel möglich? Wie züchte ich robuste Tiere? Sind Kreuzungen eine Option? Wie ist das mit der Inzucht? LBE (lineare Beschreibung und Einstufung) und Zuchtwertschätzung beim Schaf: Was bringen sie uns? Anet Spengler zeigt auf, wie diese Fragen für den eigenen Betrieb beantwortet werden können.	Anet Spengler Neff, Departement für Nutztierwissenschaften, Gruppe Tierhaltung & Tierzucht, FiBL
20:00	Gelegenheit zum Austausch, Diskussion und Fragen	
20:30	Ende der Veranstaltung	

Mittwoch, 11. Dezember 2024

Ab 19:00	Einwählen online via versendetem AnmeldeLink, ggf. Lösen technischer Fragen	
19:15	Hoftötung und Nottötung von Schafen und Lämmern Die Schlachtung und der Transport können Stress für Nutztiere bedeuten. Bei der Hoftötung bleiben die Tiere bis zum Schluss in ihrer gewohnten Umgebung, der Lebendtiertransport entfällt ganz. Welche Voraussetzungen es braucht und was beachtet werden muss für die Umsetzung dieser stressarmen Schlachtmethode, darum geht es im ersten Teil dieses Webinars. Das zweite Thema ist die Nottötung von Schafen und Lämmern. Auf jedem Landwirtschaftsbetrieb kann es leider vorkommen, dass Tiere krank oder verletzt sind und keine Heilungschancen bestehen. In solchen Fällen ist es notwendig, das Tier von seinem Leiden zu erlösen. Anna Jenni und Milena Burri erläutern, welche gesetzlichen Vorgaben gelten und welche Optionen Tierhalterinnen und Tierhalter haben, um ihre Tiere schonend zu töten.	Anna Jenni und Milena Burri, Departement für Nutztierwissenschaften, Gruppe Tierhaltung & Tierzucht, FiBL
20:00	Gelegenheit zum Austausch, Diskussion und Fragen	
20:30	Ende der Veranstaltung	

Programmänderungen vorbehalten

Referent*innen

- Mitarbeitende FiBL und Zentrum für tiergerechte Haltung (ZTHT)
- Fachpersonen aus der Schafhaltung und der Tiermedizin für Kleinwiederkäuer